

# Der Konflikt um Vietnam

## Französische Kolonialherrschaft und Dekolonisation in Vietnam

### ■ Französische Kolonialherrschaft

- Indochinesische Union (seit 1887): Vietnam (Tongking, Annam, Cochinchina), Laos, Kambodscha
- direkte Herrschaft in Vietnam (sehr direkt in Cochinchina, fast direkt in Annam und Tongking)
- Ausrichtung der Wirtschaft auf die Bedürfnisse der Kolonialmacht
- Niederschlagung von Aufständen

### ■ Sozialstruktur in Vietnam

- Kein starkes einheimisches Bürgertum
  - Verarmung der Bauern → revolutionäres Potential
  - Oberschicht: - keine Sozial- oder Agrarreform vorgesehen  
- zur Kollaboration mit der Kolonialmacht bereit
- KP als führender Akteur im Befreiungskampf:
- Gründung der KP 1930 durch Ho Chi Minh
  - wirksame Untergrundarbeit
  - Stütze in allen Bevölkerungsgruppen
  - soziale Forderungen
  - Dominanz in der **Vietminh** (1941 gegründete Unabhängigkeitsbewegung)

### ■ Zweiter Weltkrieg

- Japanische Besetzung: Förderung der Nationalisten
- **Machtvakuum nach japanischem Abzug begünstigt Vietminh** (v. a. im Norden)  
→ 1945 Proklamation der Demokratischen Republik Vietnam (DRV) in Hanoi
- Wiederherstellung der französischen Herrschaft im Süden

### ■ Erster Indochinakrieg (1946-1954): kolonialer Unabhängigkeitskrieg gegen Frankreich

- Bedeutung als „**Stellvertreterkrieg**“ zwischen Ost und West
    - USA: Hilfe für Frankreich
    - „**Domino-Theorie**“: Wird ein Land Südostasiens kommunistisch, dann automatisch auch die anderen ←
    - Sowjetunion: halbherzige Hilfe für die DRV
    - China: Hilfe für die DRV
  - Französische Niederlage bei Dien Bien Phu 1954
  - **Genfer Gipfelkonferenz**
    - Unabhängigkeit für Laos, Kambodscha, Vietnam
    - Teilung Vietnams am 17. Breitengrad
    - Wiedervereinigung nach Wahlen
- Sowjetisches Entgegenkommen durch Vermittlung des Waffenstillstandes relativiert den militärischen Sieg der kommunist. Vietminh evtl. Motiv: Stärkung Frankreichs in seinem Widerstand gegen die EVG

## Die Politische Theorie von Ho Chi Minh: Marxismus und Patriotismus

Marx / Lenin



Ho Chi Minh



Mao Tse-tung

Kommunismus  
durch  
Weltrevolution der  
**Arbeiter**

**Dekolonisation**



**Revolution als patriotischer  
Volkskrieg mit Guerillastrategie**

Strategie nach Giap:  
Defensivphase – Gleichgewichtsphase – Gegenoffensive gegen technologisch überlegenen Gegner

Kommunismus  
durch Revolution  
der **Bauern**



Volksbefreiungsarmee mit Guerillastrategie

## Vietnam zwischen den beiden Kriegen

### Südvietnam

- **Diem als Machthaber**
  - Unterstützung durch die USA (hohe Wirtschafts- und Militärhilfe)
  - Ausrufung der Republik, Absetzung des Kaisers Bao Dai (1955)
  - keine Wiedervereinigungswahlen
  - diktatorisches Regime, Korruption
  - Zentralisierung der Verwaltung statt traditioneller dörflicher Selbstverwaltung
  - Landreform: z. T. Wiederherstellung des Großgrundbesitzes
  - Diskriminierung ethnischer Minderheiten (Bergstämme)
  - Buddhisten als Opposition (demonstrative Selbstverbrennung eines Mönches)
  - Zwangsumsiedlung (Anlage „strategischer Dörfer“) zur Bekämpfung des Vietcong ist erfolglos

Ergebnis: Diktatorisches Regime ohne großen Rückhalt im Volk

→ 1963 Putsch gegen Diem mit US-Billigung



- **Gründung** der „Nationalen Befreiungsfront von Südvietnam“ FNL (**Vietcong**)
  - kommunistische Guerillaorganisation
  - Propaganda auf dem Land
  - Terroraktionen gegen südvietnames. Regierungsvertreter → stärkere Unterdrückung
  - Nachschub über den Ho Chi Minh-Pfad



- **Gründung der SEATO (1954)**
  - Militärbündnis für Südostasien
  - Ziel: Bekämpfung des Kommunismus

### **Neutrale Länder:**

Frankreich (de Gaulle): keine Unterstützung der USA  
Laos und Kambodscha: durch Nachbarschaft (Ho Chi Minh-Pfad) in den Konflikt einbezogen

### Nordvietnam

- **Kommunistische Diktatur**
  - zentralistischer Einparteiensstaat
  - brutale Verfolgung von Oppositionellen
  - Landreform führt zu Unruhen
  - später jedoch trotzdem Kollektivierung
  - gewisse Industrialisierung
  - Ho Chi Minh als charismatischer und populärer Führer



- **Unterstützung der FNL**



### Ergebnisse:

- US-Sicht: China als Hauptfeind, der ganz Asien kommunistisch machen will
- Südvietnam als diktatorisches Regime, das jedoch von den USA als einzige Alternative zum Kommunismus gestützt wird
- Nordvietnam als kommunistische Diktatur, die Südvietnam beherrschen will

## Der Vietnam-Krieg (1964-1975) [Zweiter Indochina-Krieg]

- **Kriegsgegner:** Nordvietnam + Vietcong ↔ Südvietnam + USA  
**Unterstützung:** Sowjetunion, China SEATO
- **Begründung** des US-Engagements in Vietnam
  - Kampf für die Freiheit (Tradition der USA)
  - Aggressivität Nordvietnams gegenüber Südvietnam
  - China als Hauptfeind
  - Versprechen, Südvietnam zu unterstützen (Glaubwürdigkeit)
- **Auslöser** des direkten militärischen Eingreifens der USA
  - Zwischenfälle im Golf von Tongking → Golf von Tongking-Resolution des US-Kongresses: juristische Grundlage zur Entsendung größerer US-Verbände
- **1. Phase (1964-1968)**
  - Stationierung von US-Soldaten, Kampfschiffen und Kampfflugzeugen
  - Bombardierung Nordvietnams
  - geringe Schlagkraft der südvietnamesischen Armee
  - Südvietnam: Präsident Van Thieu (1965/67-1973) schafft eine gewisse innenpolitische Stabilität
  - Vietcong kann seine Position in Südvietnam festigen und errichtet eine Art Gegenstaat, wird jedoch im Vergleich zu Nordvietnam militärisch schwächer
  - 1966/67 Intensivierung und Brutalisierung des Krieges, jedoch militärisches Patt
  - vor allem die Zivilbevölkerung wird von den Kampfhandlungen getroffen
  - 1968 Tet-Offensive des Vietcong: zunächst gewisse Erfolge, jedoch letztlich erfolglos, da sie den geplanten Volksaufstand nicht initiiert bewirkt Umdenken in den USA
- **2. Phase (1969-1973): Vietnamisierung des Krieges**
  - globaler Rahmen: Öffnung gegenüber VR China („Ping-Pong-Diplomatie“, Aufnahme der VR China in die UNO)
  - Nixon-Doktrin: Asien den Asiaten → Rückzug der USA → Südvietnam soll zur Selbstverteidigung in Stand gesetzt werden
  - Ausweitung und Verschärfung des Krieges (ab 1970)
    - Bombardierung des Ho Chi Minh-Pfades in Laos und Kambodscha
    - Einmarsch in Laos und Kambodscha
    - Bombenangriffe und Hafenerminung in Nordvietnam als Vergeltung auf Großoffensive von Nordvietnam gegen Südvietnam
  - 1969-1973 Friedensverhandlungen mit Abkommen (1973): Rückzug der USA
- **3. Phase (1973-1975)**
  - Kämpfe zwischen Nordvietnam und Südvietnam
  - Kapitulation Südvietnams
- 1976 **Wiedervereinigung** Vietnams

### **Gründe für die Niederlage der USA:**

- mit zunehmender Dauer wird der Krieg unpopulär (Protestbewegung, Bedeutung des Fernsehens)
- geringe Schlagkraft der südvietnamesischen Armee
- falsche Taktik: Wirkungslosigkeit der US-Bombardierungen, Technikeinsatz trifft nicht vornehmlich den Vietcong, zu geringer Einsatz von Infanterie zur Geländekontrolle – ständige Geländekontrolle war nicht möglich
- teilweise Rückhalt des Vietcong bei der Bevölkerung

## Die Entwicklung in Kambodscha

- 1953/54 Unabhängigkeit unter Sihanouk
- Politik des „Khmer-Sozialismus“
    - bäuerliche Tradition der gegenseitigen Hilfe
    - Verstaatlichungen
  - Außenpolitik: **Neutralität**
  - jedoch auch: von außen in den Vietnam-Krieg hineingezogen (Ho Chi Minh-Pfad)
  - sowie: wachsende Opposition von rechts und links
- ↓
- 1970 **Sturz Sihanouks** (Exil in China)
- |  |                                  |  |
|--|----------------------------------|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">„Khmer-Republik“</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regierung unter Lon Nol</li> <li>- proamerikanischer Kurs</li> </ul> | ←<br>Bürgerkrieg<br>1970-75<br>→ | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Kommunisten („Rote Khmer“)</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bündnis mit Sihanouk</li> <li>- Waffenhilfe von China, UdSSR, Nordvietnam</li> </ul> |
|--|----------------------------------|--|
- ↓
- 1970-1975 Teilnahme am Vietnam-Krieg auf Seiten der USA
- 1975 Sieg der Roten Khmer im Bürgerkrieg
- 1975-1978 **Schreckensherrschaft der Roten Khmer** (Pol Pot): „Steinzeitkommunismus“
- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumung der Städte</li> <li>- Verfolgung, Folterung, Ermordung der unter Lon Nol Verantwortlichen, Intellektuellen, buddhistischen Mönche, ethnischen Minderheiten, Kapitalisten, reichen Bauern sowie der in die sozialistische Gesellschaft nicht Integrierfähigen</li> <li>- völlige Enteignung</li> <li>- Abschaffung des Bargeldes, von Post und Kommunikationswesen</li> <li>- harte Sklavenarbeit</li> <li>- Verbot der Religionsausübung</li> <li>- Zerstörung von Schulen, Krankenhäusern, Pagoden, Moscheen, Fabriken</li> </ul> | } | <p>Ziel:<br/>bedürfnislose <b>Gleichheit</b> der Menschen, Kambodscha als <b>Agrarstaat</b></p> <p>Folge:<br/>ca. 2 Mio. Opfer</p> |
|---|---|--|
- 1978 Einmarsch Vietnams in Kambodscha: Beendigung der Herrschaft der Roten Khmer; Installierung einer provietnamesischen Regierung
- 1979 „Straffeldzug“ der VR China gegen Vietnam

### Die Bedeutung des Vietnam- bzw. Indochina-Krieges

- \* Regionalkonflikt als Globalkonflikt
  - \* Verzögerung der beginnenden Entspannung im Ost-West-Konflikt
  - \* Ende der amerikanischen Vormachtstellung in Asien
  - \* Aufwertung der VR China